

# PRESSEMITTEILUNG

## Neue Plattform für Glasfaserverkabelung

**Das FiberModul von R&M integriert zahlreiche Verkabelungs- und Verteileraufgaben in einem einzigen Produkt / Montage im Baukastenprinzip / Für LAN, Campus- und Carriernetze**

Wetzikon, Dezember 2007.

Der Schweizer Verkabelungsspezialist Reichle & De-Massari (R&M, [www.rdm.com](http://www.rdm.com)) hat eine neue Plattform für Glasfaserinstallationen entwickelt. Das FiberModul lässt sich gleich für eine ganze Reihe verschiedenster Verkabelungs- und Verteileraufgaben in Gebäuden, Unternehmen, Rechenzentren und in zentralen Standorten der Carriernetze verwenden. Die Montage funktioniert nach einem einfachen Baukastenprinzip und ohne Werkzeug. Sämtliche Komponenten steckt man mit wenigen Handgriffen ein und aus. Sie halten durch das Einrasten von Kunststoffriegeln. Bei vertikaler Montage bringt das Modul bis zu 144 Faserabschlüsse über drei Höheneinheiten (3 HE) in einem 19 Zoll Rack unter. Ebenso lässt es sich flach einbauen. Das FiberModul unterstützt die üblichen Baugruppenträger bzw. Verteilerbauformen wie 7 TE und 5.6 TE 4 Kanal sowie alle am Markt verbreiteten Single- und Multimode-Kupplungssysteme von E-2000™ über LC bis SC-RJ. Für die Aufnahme der unterschiedlichen Kupplungen bietet R&M fünf Frontplattenmodelle mit bis zu zwölf Steckplätzen an. Breakout- und Spleissverkabelung können mit dem Modul gleichermaßen installiert werden, dazu muss lediglich die Spleisskassette eingelegt bzw. herausgenommen werden. Sie lässt sich für Wartungsarbeiten senkrecht stellen und führt die Fasern im schonenden 35 mm Biegeradius. Bis zu 2,5 m Pigail-Reserve passen in das FiberModul, davon liegen 1,2 m in der Spleisskassette. Das FiberModul ersetzt drei bisherige Plattformen aus dem Fiber Optic-Sortiment von R&M, ist aber mit eine Erweiterung auf 8 TE voll kompatibel zu bereits installierten Systemen. Es fügt sich in das LAN-Verkabelungssystem *R&Mfreenet* ein und genauso in das Angebot für Carrier.



### Kontakt Presse

René Eichenberger, Head of Communications, Reichle & De-Massari AG (R&M)  
Binzstrasse 31, CHE-8622 Wetzikon, Switzerland, WEB [www.rdm.com](http://www.rdm.com)  
FON +41 44 9338285, FAX +41 44 9338266 MAIL [rene.eichenberger@rdm.ch](mailto:rene.eichenberger@rdm.ch)

Das FiberModul von R&M ist eine neue multifunktionale Plattform für Glasfaserinstallationen in Gebäuden, Unternehmen, Rechenzentren und Carrier-Zentralen. Es unterstützt Spleiss- und Breakout-Verkabelung und alle marktüblichen Kupplungssysteme. Bis zu zwölf Faserabschlüsse passen in ein Modul.  
Foto: R&M



090.2778



090.2779

Bei vertikaler Montage des neuen FiberModuls über 3 HE passen bis zu 144 Faserabschlüsse in ein Global Rack von R&M.  
Foto: R&M



090.2744

Mit einem Handgriff lässt sich die Spleisskassette im neuen FiberModul von R&M für Wartungsarbeiten senkrecht stellen.  
Foto: R&M



090.2777

## Long Version

### **FiberModul: Aus drei Plattformen wird eine**

#### **Click & Snap-System vereinfacht Glasfaserinstallation / Flexible Lösung für verschiedenste Anwendungen / Sichere Faserführung**

Plug & Play kennt man schon. Jetzt kommt Click & Snap. Mit dem neuen FiberModul rationalisiert der Schweizer Verkabelungsspezialist Reichle & De-Massari (R&M, [www.rdm.com](http://www.rdm.com)) die Montage für die Glasfaserverkabelung. Die Elemente werden nur noch gesteckt – Click. Stabile Rastnasen halten sie zusammen – Snap. Das FiberModul vereint drei Plattformen, bietet zahlreiche Optionen und unterstützt die bekannten Fiber Optic-Anwendungen.

R&M treibt die Evolution der Verkabelungstechnik auch in der Fiber Optic-Welt weiter voran. Ziele sind: modulare Systeme, mehr Komfort für Installateure, rationellere Verkabelung und einfaches Handling, flexiblere Nutzung der Produkte und höhere Sicherheit. Aktuelles Ergebnis der Entwicklungsarbeit ist das FiberModul. Die Innovation macht aus drei Plattformen eine, sie löst die Fiberliner-, Vierkanalmodul- und Steckermodul-Reihe ab.

Ein Mastermodul bildet die Basis. Man verwendet es sowohl bei der Spleiss- wie bei der Breakout-Verkabelung. Alle marktüblichen Verteilerlösungen und Bauformen sind mit dem Modul realisierbar: 5.6 TE 4 Kanal, 7 TE und optional die Erweiterung auf 8 TE. Bei 5.6 TE sind die bekannten R&M-Smart Holes dabei, die das Einstecken von zusätzlichen Sicherheitskomponenten wie Farbclips, Ein- und Aussteckschutz ermöglichen. Die 7 TE-Lösung ist in alle marktgängigen 19 Zoll-Baugruppenträger integrierbar. Die 8 TE-Option stellt Rückwärtskompatibilität zum R&M-Fiberliner-Sortiment her.



#### **Kontakt Presse**

René Eichenberger, Head of Communications, Reichle & De-Massari AG (R&M)  
Binzstrasse 31, CHE-8622 Wetzikon, Switzerland, WEB [www.rdm.com](http://www.rdm.com)  
FON +41 44 9338285, FAX +41 44 9338266 MAIL [rene.eichenberger@rdm.ch](mailto:rene.eichenberger@rdm.ch)

Das modulare Prinzip ermöglicht diese Flexibilität und Vielfalt. Mit den FiberModulen bringt man im Global Rangierfeld von R&M auf 3 HE bis zu 144 Fasern unter. Ausserdem kann das neue Modul für die Erweiterung von bereits bestehenden Installationen auf Basis von Fiberliner-, Vierkanalmodul- oder Steckermodul genutzt werden.

Die unterschiedlichen Frontplatten übernehmen die Adaption in die R&M-Verteilerplattformen. Sie haben nummerierte Ports, können zusätzlich individuell beschriftet werden und sind für alle gängigen Fiber Optic-Kupplungen verfügbar. Die 7 TE Frontplatten bietet R&M in Kunststoff und Metall an. So ist bei Erweiterungen ein einheitliches Design gewährleistet.

Mastermodul, Spleisskassette und Frontplatten lassen sich mit wenigen Handgriffen montieren, ausbauen und wechseln. Das Click & Snap-System beschleunigt die Arbeit. So kann die Verkabelung schnell nach- oder umgerüstet werden.

An der Rückseite der Spleisskassette kann man zwischen 45°- und 90°-Kabeleingang wählen. Das R&M-Verkabelungssystem *VARIOline* kann am Mastermodul eingeführt werden. Die Zugentlastung ist schnell montiert – mittels Kabelbinder. Ebenso leicht wird ein Niederhaltekreuz eingesteckt, um Pigtail- bzw. Breakout-Adern kontrolliert im Fach zu halten und zu schützen.

Ist gespleisste Verkabelung vorgesehen, so ist die Spleisskassette mit eingelegten, abgesetzten Pigtails hinzuzufügen. Sie wird einfach ins Mastermodul eingeschnappt. Die Kassette garantiert einen Faser schonenden 35 mm Biegeradius, lässt sich für Wartungsarbeiten senkrecht stellen und enthält eine Ablage für ungespleisste Fasern. Das FiberModul nimmt bis zu 2,5 m Pigtail-Reserve auf, davon liegen 1,2 m in der Spleisskassette.

Im Verkabelungssystem *R&Mfreenet* kann die Glasfaser ihren Nutzen für Gebäude- und Standortverkabelung ausspielen. Das FiberModul passt in 1 HE- und 3 HE-Anordnung ins R&M Global Rack, einer

Säule des *R&Mfreenet*, und dient zum Aufbau des Building- oder Campus-Backbone in mittelgrossen und grösseren Unternehmen. Ebenso können Extended Backbone und Collapsed Backbone Lösungen mit ihrem Bedarf an höherer Packungsdichte im zentralen Administrationspunkt realisiert werden. Auch komplexe Standort- und Gebäudetopologien mit grossen Distanzen können mit *R&Mfreenet*, Global Rack und dem FiberModul flexibel erschlossen werden.

Serviceprovider, Telecom-Gesellschaften und Netzbetreiber, die auf Multimedia und Technologien von morgen setzen sowie auf Betriebssicherheit, Flexibilität und hohe Packungsdichte, können das FiberModul in ihren MAN- und WAN-Verteilerzentren einsetzen. Aufgrund des modularen Prinzips der R&M-Lösung und der Click & Snap-Montage lässt sich die Kapazität eines Verteilerzentrums schrittweise, aber schnell erhöhen. Es muss also nur nach Bedarf investiert werden und dennoch stehen alle Optionen für eine kurzfristige Leistungssteigerung des Netzes zur Verfügung.

**Kontakt Presse**